



# HEIMATVEREIN DINSLAKEN

Heimatverein Dinslaken e.V. Postfach 100253  
46522 Dinslaken Bankverbindung:  
Sparkasse Dinslaken-Voerde-Hünxe  
Kontonummer: 125 427  
Bankleitzahl: 35251000

## Liebe Heimatfreunde,

kalendarisch hat der Herbst nach einem strahlend schönen Sommer begonnen.

Wir laden Sie ein draußen und drinnen Entdeckungen zu machen.

So finden Sie in diesem Rundbrief Einladungen zur Stadthistorischen Vortragsreihe im Dachstudio und ebenso eine Übersicht über die restlichen Fahrten der Arbeitsgruppe Excursion.

Unser Bauprojekt am Museum das Backhaus macht große Fortschritte. Hier sollen in Zukunft Kinder, Jugendliche und Erwachsene von Michael Maier und Reinhard Claves - zwei erfahrenen Bäckern - angeleitet -

selber Brot und andere leckere Backwaren herstellen und sie im angrenzenden Holzbackofen backen.

Grundsteinlegung und Richtfest kann wohl in absehbarer Zeit gefeiert werden.

Gemeinsam mit der >IG Altstadt wird unser Verein am Erntedankfest, dem 6. Oktober, auf der Wiese am Museum Voswinkelshof ein Apfelfest feiern. Der Erlös kommt dem Bauprojekt Backhaus zugute. Wer das Projekt mit einer Spende unterstützen kann und will, dem sei unsere Kontonummer auf dem Briefkopf empfohlen. Die Spendenbescheinigung kommt prompt.

Am Dienstag, dem 8. Oktober wird um 19 Uhr in der Stadtbibliothek eine Ausstellung eröffnet. "Ein Rundgang durch Dinslaken im Jahre 1930 zu jüdischen Mitbürgern." Anschließend hält Realschullehrer i.R. Jürgen Leipner um 19.30 Uhr

im Dachstudio einen Vortrag zum Thema: "Aus dem Leben der jüdischen Gemeinde Dinslakens von 1933 bis 1945".

Herzliche Grüße  
Ihr

## Zu den TERMINEN:

### Oktober 2013



### Samstag, 12. Oktober 2013

Kennen Sie das MU - Café?

Mit uns können Sie es kennen lernen. Wir haben Sie und uns um 15.00 Uhr zur niederrheinischen Kaffeetafel in Emmerich-Netterden angemeldet. In gemütlicher Atmosphäre frischen Kaffee genießen, gut und herzlich essen und auch noch schauen, ob man etwas mit nach Hause nehmen kann, das muss ein schöner Nachmittag werden!

**Kosten:** Fahrt und niederrheinische Kaffeetafel € 20.-

**Abfahrt:** Voerde 14.00/ Bahnhof 14.15 und Hiesfeld 14.30 Uhr, Rückfahrt 18.00 Uhr

## November 2013

### Stadthistorische Vortragsreihe

#### **Frömmigkeit auf dem Lande - Zur Geschichte der devotio moderna am Niederrhein**

Vortrag - Dr. Meinhard Pohl

**Dienstag, 5. November, 19.30 - 21.00 Uhr,** Dinslaken, VHS, Dachstudio; gebührenfrei

Die Frömmigkeitsbewegung der devotio moderna, die im 14. Jahrhundert in den Niederlanden entstand und im 15. Jahrhundert auch den Niederrhein ergriff, gilt allgemein als eine Bewegung, die in den Städten blühte und besonders das Bürgertum ansprach. Eine Untersuchung der niederrheinischen Klöster ergab auch eine größere Anzahl ländlicher Gründungen, die auf eine parallele Entwicklung der Frömmigkeitsbewegung auch auf dem Lande schließen lässt. Über die Gemeinschaften der „Brüder und Schwestern vom gemeinsamen Leben“ lässt sich sowohl ein Einfluss auf die Reformation, als auch auf die katholische Reform festmachen.

Dr. Meinhard Pohl leitete jahrzehntelang das Kreisarchiv Wesel und gilt als Kenner der niederrheinischen Geschichte.

## Dezember 2013

### Stadthistorische Vortragsreihe

#### **Widerstand im Rheinland mit besonderer Berücksichtigung des Niederrheins und Dinslakens**

Vortrag - Dr. Helmut Rönz

**Dienstag, 3. Dezember, 19.30 - 21.00 Uhr,** Dinslaken, VHS, Dachstudio; gebührenfrei

Das Rheinland war bis 1933 kein genuines Kerngebiet der nationalsozialistischen Bewegung. Der katholische Teil der

Bevölkerung war bis 1933 mit großer Mehrheit im Verbandskatholizismus verankert - die Wahlergebnisse der NSDAP waren im Vergleich zu anderen Regionen des Reiches schwach. Ebenso erwies sich neben dem katholischen auch das (sozialistische) Arbeitermilieu - besonders in der Ruhrregion - bis zur Machtergreifung als weitgehend resistent (Bracher). Agierten Arbeiterschaft, Kirche und andere gesellschaftliche Gruppen auch im Rheinland nach 1933 „zwischen pragmatischer Befürwortung, Anpassung und Widersetzlichkeit“ gegenüber der NS-Diktatur, so gab es auch Organisationen und Gruppierungen, Milieus und Teilgesellschaften, die aufgrund ihrer Geschichte und Struktur anfälliger für nationalsozialistische Einbrüche waren. Das Verhalten der Bevölkerung und der gesellschaftlichen Gruppen im Rheinland war also vor und nach 1933 different. Trotzdem bildeten sich schon bald nach der Machtergreifung vielerorts Widerstandsgruppen, die sich aus unterschiedlichen Motiven und Motivationen speisten. So war auch im Rheinland der Widerstand im Dritten Reich breit gefächert und reichte von passiver Resistenz, non-konformem Verhalten, situativer Widersetzlichkeit bis zu offenem, organisiertem auch gewaltsamem Widerstand.

Die zahlreichen Facetten des Widerstandes im Rheinland werden seit 2009 im LVR-Forschungsprojekt „Widerstand im Rheinland 1933-1945“ qualitativ und quantitativ erforscht. Nach einem Fragenkatalog wurden Widerstandsgruppen und Einzelpersonen erfasst und nach verschiedenen Gesichtspunkten aufgearbeitet. Der Projektleiter Dr. Helmut Rönz stellt Ihnen in seinem Vortrag Ergebnisse des Forschungsprojektes vor.



Unsere diesjährige Adventfeier findet am **Nikolaustag**, dem **6.12.2013**, in der "Egerheide" statt. Nikolaus, da war doch was? Lieder, Gedichte und dem Nikolaus Rede und Antwort stehen, denn er kommt persönlich vorbei! Beginn 15.00 Uhr!



Der Bus fährt ab Voerde 14.15 Uhr/  
Bahnhof Dinslaken 14.30 Uhr/ Hiesfeld  
14.30 Uhr  
Rückfahrt 18.00 Uhr ab "Egerheide"  
Kosten: € 17.-

### Stadthistorische Führungen

### Weihnachtsbräuche

Stadtspaziergang - Ronny Schneider  
**Sonntag, 8. Dezember, 17.00 - 18.30  
Uhr**, Treffpunkt: Dinslaken, Altmarkt,  
Eingang zur Pfarrkirche St. Vincentius;  
EUR 5,00 (für Mitglieder des Heimatvereins  
Dinslaken gebührenfrei)  
Weihnachtsbräuche gestern und heute:  
Weihnachtsbaum, Weihnachtsgeschenke,  
Weihnachtskerzen, Weihnachtslieder und  
Weihnachtsengel. Es gibt eine Vielzahl von  
Bräuchen und Gewohnheiten, die jedes Jahr  
in der Advents- und Weihnachtszeit  
gepflegt werden. Wir wollen sie auf diesem  
Spaziergang aufspüren. Seit wann gibt es sie,  
wo kommen sie her, welchen ursprünglichen  
Sinn haben sie?



### Donnerstag, 12.12.2013

Fahrt nach Marbeck-Heiden zum  
Waldweihnachtsmarkt, ein Weihnachts-  
markt der besonderen Art. Nach einem  
gemeinsamen Kaffeetrinken kann jeder nach  
Herzenslust bummeln, staunen und kaufen.  
Abfahrt Voerde 13.00 Uhr/ Dinslaken  
Bahnhof 13.15 Uhr/ Hiesfeld 13.30 Uhr

Rückfahrt gegen 19.30 Uhr

Kosten: Fahrt, Eintritt und Kaffeetrinken €  
20.-



Ein Hinweis noch in Sachen  
Fahrten:

Bitte überweisen Sie den Betrag auf das u.g.  
Konto.

Falls jemand sehr kurzfristig - drei Tage vor  
der angekündigten Fahrt - noch absagt,  
müssen die Kosten für die Busfahrt gezahlt  
werden.

Bezahlung bitte 8 Tage vor dem Termin:

Kontonummer: 902668

Bankleitzahl: 35251000

Sparkasse Dinslaken-Voerde-Hünxe